Yvonne Catterfeld,

«Guten Morgen Freiheit»

Hab' meine Fragen abgeheftet nach Sinn

Und auf dem Ordnerrücken steht einmal quer, wer ich nicht bin

Hab' alle alten Fotos eingeklebt

Nach Zeit und Gesicht, relevant oder nicht

Hab' mit alten Dingen aufgeräumt

Und alle Sorgen untern Teppich gekehrt

Und die Schrammen auf der Seele hab' ich poliert

Damit mein Spiegelbild mir zeigt, dass ich leb'

Guten Morgen, Freiheit

Es tut so gut, dich wieder mal zu seh'n

Guten Morgen, Freiheit

Komm doch rein, du musst nicht draussen steh'n, hey

Wir reissen alle Fenster auf

Sonne rein und Alltag raus

Guten Morgen, Freiheit

Fühl' dich einfach wie Zuhaus!

Hab' alle Löcher in den Taschen geflickt

Und all' die halbvollen, halbleeren Gläser ausgekippt

Sie bis oben vollgegossen mit Glück

Meine Krone geputzt und wieder grade gerückt

Zweifel in den Schrank gesperrt

Die Hoffnung fest zusammengeschraubt

Hab' mein Herz mal richtig ausgeklopft

Und es befreit von all' den Flecken und Staub

Guten Morgen, Freiheit

Es tut so gut, dich wieder mal zu seh'n

Guten Morgen, Freiheit

Komm doch rein, du musst nicht draussen steh'n, hey

Wir reissen alle Fenster auf

Sonne rein und Alltag raus

Guten Morgen, Freiheit

Fühl' dich einfach wie Zuhaus!

Und neulich hab' ich umgeräumt

Alles nochmal in Schutt und Asche gelegt

Manche Kratzer kriegt man nie mehr raus

Tut mir leid, das kann passier'n, wenn man lebt

Guten Morgen, Freiheit

Es tut so gut, dich wieder mal zu seh'n

Guten Morgen, Freiheit

Komm doch rein, du musst nicht draussen steh'n, hey

Wir reissen alle Fenster auf

Sonne rein und Alltag raus

Guten Morgen, Freiheit

Fühl' dich einfach wie Zuhaus!

Quelle: https://lyricstranslate.com